

«Service 21», eine neue Dienstleistung der PTT-Betriebe = «Service 21», une nouvelle presentation de l'entreprise des PTT

Autor(en): **Weber, Jean-Claude**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-875774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Service 21», eine neue Dienstleistung der PTT-Betriebe

«Service 21», une nouvelle prestation de l'Entreprise des PTT

Jean-Claude WEBER, Bern

Zusammenfassung. Der «Service 21» gestattet die Umleitung von Telefonanrufen nach einem wählbaren oder festen Umleitziel. Der Abonnent programmiert die verschiedenen Kriterien selber von seinem Telefonapparat aus. Nach der Erläuterung dieser Möglichkeiten werden das Programmieren und Überprüfen, die In- und Ausserbetriebnahme sowie die Einschränkungen des Dienstes beschrieben. Der weitere Teil des Artikels ist den Zentralenausrüstungen, Taxen und Fragen der Installation beim Abonnenten gewidmet. Eine Zusammenstellung der übrigen verfügbaren Anrufumleiter und ihrer Eigenschaften sowie der dafür zu entrichtenden Gebühren bildet den Schluss des Beitrages.

Résumé. Le «Service 21» permet de dévier les appels téléphoniques vers une destination au choix ou fixe. L'abonné programme lui-même les différents critères depuis son appareil de téléphone. Après une brève introduction concernant ces possibilités, les restrictions d'application, la programmation et sa vérification ainsi que la mise en exploitation du service sont décrites. Une partie de l'article est consacrée aux équipements dans les centraux téléphoniques, aux taxes et aux questions d'installation chez l'abonné. La contribution se termine par un aperçu des autres déviateurs d'appel disponibles et des taxes y afférentes.

«Service 21», una nuova prestazione dell'Azienda delle PTT

Riassunto. Il «Service 21» permette di deviare le chiamate telefoniche su un numero selezionabile o fisso. L'utente programma le diverse funzioni dal proprio apparecchio telefonico. Dopo una breve illustrazione di queste possibilità, si descrivono i modi di programmazione, di verifica, di attivazione, di disattivazione e le limitazioni del servizio. Una parte dell'articolo è dedicata anche agli equipaggiamenti delle centrali, alle tasse e all'installazione presso l'utente. Il contributo termina con l'elencazione degli altri deviatori di chiamata disponibili e delle relative tasse.

1 Einleitung

Unter der Bezeichnung «Service 21» führen die PTT-Betriebe eine neue Dienstleistung nach und nach in der ganzen Schweiz ein. Diese erlaubt die Umleitung von Telefonanrufen nach der ganzen Schweiz und ins Ausland. Bis jetzt mussten für die Umleitung, nebst Zusatzausrüstungen in den Telefonzentralen, besondere Apparate beim Kunden installiert werden. Mit dem neuen System entfallen letztere, zudem sind die Umleitmöglichkeiten mannigfaltiger.

Mit dem «Service 21» können Telefonnummern bis zu 16 Ziffern verarbeitet werden, wobei der Kunde die Umleitung durch Wählprozeduren von seinem Telefonapparat aus selber programmiert. Wenn es die Verhältnisse erfordern, d. h. wenn die Umschaltung das Überschreiten der Richtwerte des Dämpfungsplanes zur Folge hätte, wird ein sprachgesteuerter Verstärker in die Verbindung eingeschaltet.

1 Introduction

Sous la désignation de «Service 21», l'Entreprise des PTT introduit petit à petit une nouvelle prestation dans toute la Suisse. Elle permet de dévier les appels téléphoniques dans tout le pays et vers l'étranger. Jusqu'ici, pour réaliser ces déviations, il fallait, en plus des équipements dans les centraux téléphoniques, installer des appareils spéciaux chez les abonnés. Avec le nouveau système, ceux-ci ne sont plus nécessaires et les possibilités de déviation sont plus souples.

Avec le «Service 21», il est possible de traiter jusqu'à 16 chiffres, l'utilisateur programmant la déviation à l'aide de son appareil téléphonique. Si les conditions l'exigent, c'est-à-dire lorsque la déviation provoque le dépassement des valeurs d'affaiblissement prévues par le plan de transmission, un amplificateur à commande vocale peut être inséré dans la liaison.

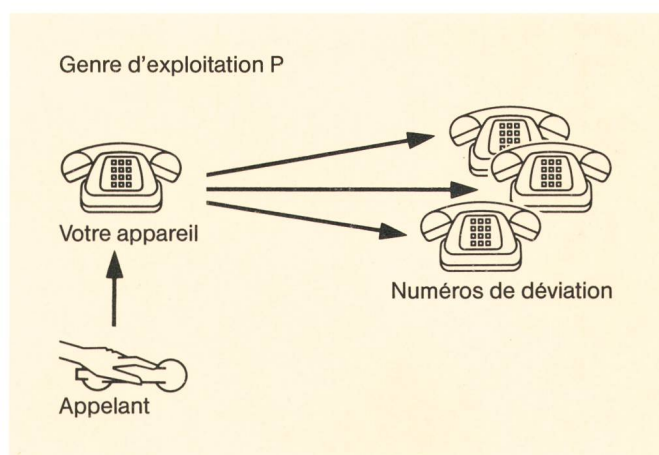
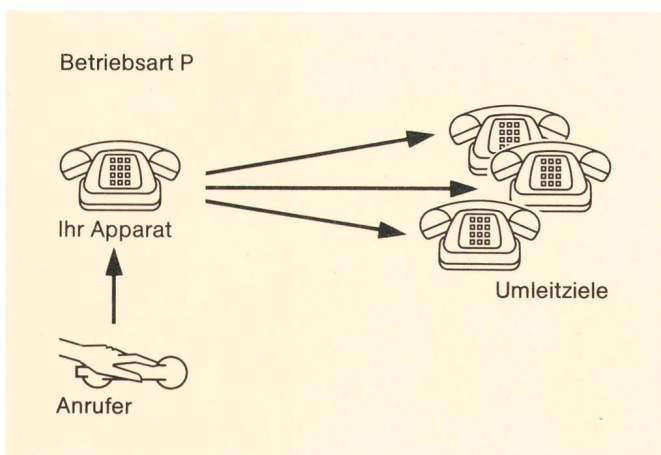


Fig. 1
Wählbares Umleitziel

Fig. 1
Numéro de la déviation programmable

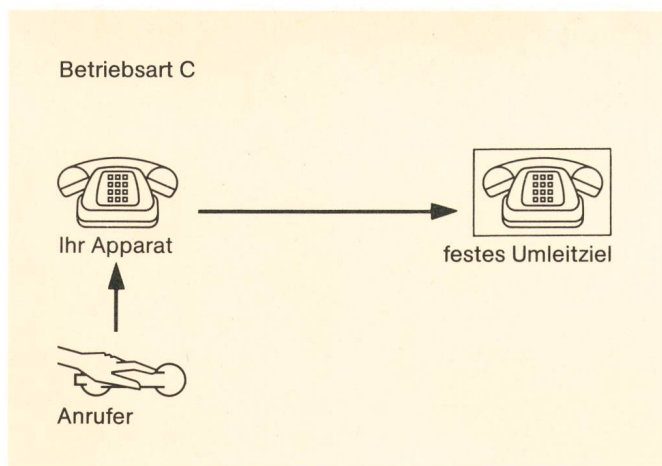


Fig. 2
Festes Umleitziel mit wahlweiser Ein- und Ausschaltung der Umleitung

2 Betriebsarten des Systems

Wählbares Umleitziel (Fig. 1). Die Rufnummer, nach der die Anrufe umgeleitet werden sollen (Umleitziel), programmiert der Abonnent selber (*Betriebsart P*). Ist das Umleitziel bestimmt, kann die Umleitung ein- und ausgeschaltet werden.

Festes Umleitziel mit Ein- und Ausschaltung (Fig. 2). Wenn Anrufe zu gewissen Zeiten nach dem stets gleichen Ziel umgeleitet werden sollen, ist die *Betriebsart C* die geeignetste. Das Umleitziel wird von den PTT-Betrieben programmiert, und die Umleitung kann vom Abonnenten ebenfalls ein- und ausgeschaltet werden (erweiterter Anrufumleiter Z).

Festes Umleitziel mit dauernder Umleitung (Fig. 3). Bei dieser neuen Dienstleistung ist das Umleitziel vorbestimmt und die Umleitung dauernd eingeschaltet. Diese *Betriebsart F* bietet sich an, wenn der «Service-21»-Teilnehmer seinen Kunden «entgegenkommen» will. Er abonniert beispielsweise den «Service 21» in Zürich, hat aber sein Büro in Basel. Er will, dass die Anrufe von Zürich immer nach Basel umgeleitet werden. In diesem Fall bezahlt der Anrufende nur noch die Gesprächsgebühr für die Verbindung nach Zürich, den Rest übernimmt der «Service-21»-Abonnent.

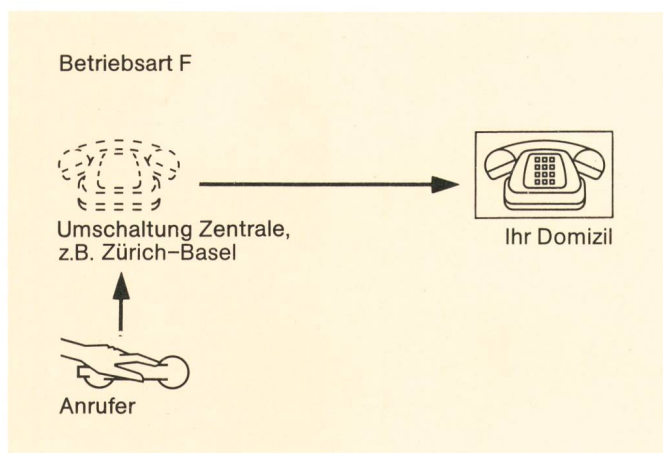


Fig. 3
Festes Umleitziel mit dauernder Anrufumleitung

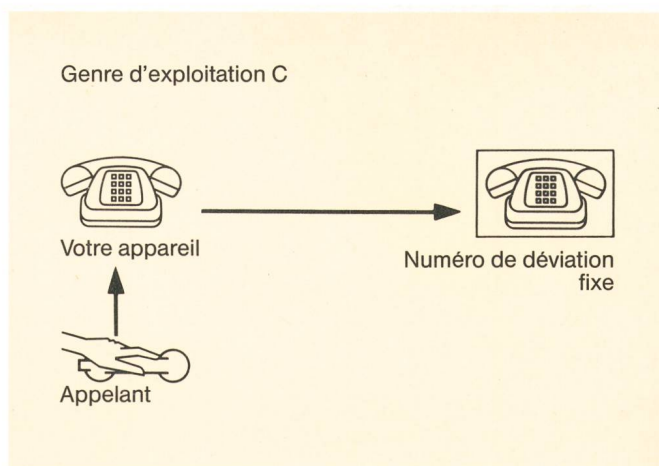


Fig. 2
Numéro de déviation fixe, déviation enclenchable et déclenchable

2 Genres d'exploitation du système

Numéro de déviation programmable (fig. 1). L'abonné programme lui-même le numéro téléphonique sur lequel les appels doivent être déviés (*genre d'exploitation P*). Une fois le numéro de déviation déterminé, la déviation peut être mise en service ou supprimée.

Numéro de déviation fixe avec possibilité de mise en service et de suppression (fig. 2). Lorsque des appels doivent être déviés à des périodes déterminées toujours vers la même destination, c'est le *genre d'exploitation C* qui convient le mieux. Le numéro de déviation est programmé par l'Entreprise des PTT et la déviation peut être également mise en service ou supprimée par l'abonné (déviateur d'appel Z amélioré).

Numéro de déviation fixe avec déviation permanente (fig. 3). Dans cette nouvelle prestation, le numéro de déviation est prédéterminé et la déviation reste en service en permanence. Ce *genre d'exploitation F* est celui qui s'offre à l'abonné au «Service 21» lorsqu'il veut «être prévenant» à l'égard de ses clients. Si, par exemple, cet abonné a son bureau à Bâle et recourt au «Service 21» à Zurich, il peut ainsi faire dévier ses appels en permanence de Zurich à Bâle. Dans ce cas, l'appelant ne paiera que la taxe de conversation jusqu'à Zurich, le reste étant pris en charge par l'abonné au «Service 21».

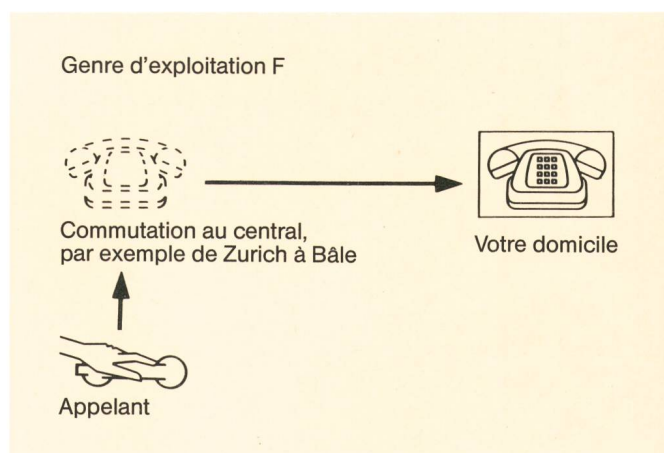


Fig. 3
Numéro de la déviation fixe avec déviation permanente

Firmen, die in mehreren Orten «präsent» sein wollen, können in den entsprechenden Telefonzentralen eine dauernde Anrufumleitung installieren lassen. Eine Basler Firma, die in einer Zentrale von Zürich davon Gebrauch macht, erhält im Telefonbuch von Zürich folgenden Eintrag:

Rheinknie AG Basel
Anrufe werden auf Kosten des
Angerufenen von Zürich 204 81 11
nach Basel umgeleitet.

3 Einsatzbeschränkungen

Folgende Teilnehmergruppen können nicht von der neuen Dienstleistung Service 21 profitieren:

- Abonnenten, die an Leitungsdurchschalter angeschlossen sind
- Abonnenten mit Gemeinschaftsanschlüssen aller Typen
- Abonnenten, die an ein Alarmmeldesystem (Feuerwehr/Polizei, SMT usw.) angeschlossen sind
- Abonnenten mit Anschlüssen, über die Alarmübertragung (TUS) betrieben wird
- Abonnenten mit Anschlüssen für Kassiertelefonapparate jeder Art

Benützer von Haustelefonzentralen mit mehr als einer Amtsleitung müssen sich vor Abschluss einer Abonnementserklärung für den «Service 21» mit dem Installationsdienst der Fernmeldekreisdirektion in Verbindung setzen, um die Anpassungsmöglichkeiten ihrer Anlage abzuklären und die entsprechenden Kosten festzusetzen.

4 Bedienung der Anrufumleitung «Service 21»

41 Wählbares Umleitziel (Betriebsart P)

411 Programmieren

Apparate mit Impulswahl

1. Hörer abheben und Summton abwarten
2. Nummer 101 21 wählen
3. Rufnummer des Umleitzieles wählen
4. Wenn die Umleitung angenommen wurde, ertönt nach 5 Sekunden der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet». Die Anrufe werden nun ohne weiteres Dazutun nach dem eingegebenen Umleitziel weitergeleitet. Ertönt das Besetztzeichen, so wurde die Umleitung nicht angenommen, und der Programmiervorgang ist zu wiederholen.

Apparate mit Tonfrequenzwahl

1. Hörer abheben und Summton abwarten
2. Taste * drücken und Nummer 21 wählen
3. Rufnummer des Umleitzieles wählen und Taste # drücken
4. Wurde die Umleitung angenommen, so ertönt sofort der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet». Die Anrufe werden nun ohne weiteres Dazutun nach dem eingegebenen Umleitziel umgeleitet. Ertönt das Besetztzeichen, so wurde die Umleitung

Les maisons qui désirent être «présentes» à plusieurs endroits peuvent faire installer une ligne de déviation permanente dans les centraux téléphoniques correspondants. Une entreprise bâloise utilisant cette possibilité à Zurich figurera sous la mention suivante dans l'annuaire téléphonique de Zurich:

Rheinknie AG Basel
Les appels sont déviés
aux frais de l'appelé 204 81 11
de Zurich à Bâle

3 Restrictions d'utilisation

Les groupes d'abonnés suivants ne peuvent pas bénéficier de la nouvelle prestation «Service 21»:

- abonnés raccordés par l'intermédiaire d'un connecteur automatique de lignes
- abonnés en raccordement collectif, quel que soit le type
- abonnés raccordés à un système d'alarme d'agents (pompiers/police; SMT, etc.)
- abonnés utilisant un raccordement servant à la transmission d'alarmes (TUS)
- abonnés utilisant un raccordement avec appareils téléphoniques à prépaiement, quel que soit leur genre

Les utilisateurs de centraux téléphoniques domestiques avec plus d'une ligne réseau doivent se mettre en relation avec le service des installations de la Direction d'arrondissement des télécommunications, afin que soient tirés au clair les possibilités d'adaptation de leur installation et les frais qui en découlent.

4 Desserte de la déviation d'appels «Service 21»

41 Numéro de déviation programmable (genre d'exploitation P)

411 Programmation

Appareils avec sélection par impulsions

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.
2. Composer le numéro 101 21.
3. Composer le numéro de déviation.
4. Lorsque la déviation a été acceptée, le texte enregistré suivant est émis au bout de 5 secondes: «Le service est ouvert». Les appels sont alors transmis automatiquement sur le numéro de déviation programmé. Si, à la fin de la programmation, le signal d'occupation est perçu, cela signifie que celle-ci n'a pas été acceptée et doit être répétée.

Appareils avec sélection par fréquences vocales

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.
2. Presser sur la touche * et composer le numéro 21.
3. Composer le numéro de déviation et presser sur la touche #.
4. Lorsque la déviation a été acceptée, le texte enregistré suivant est émis immédiatement: «Le service est ouvert». Les appels sont alors transmis automatiquement sur le numéro de déviation programmé.

nicht angenommen, und der Programmiervorgang ist zu wiederholen.

412 Kontrollieren oder Abfragen

Apparate mit Impulswahl

1. Hörer abnehmen und Summton abwarten
2. Nummer 103 21 wählen
3. Nummer des zuvor programmierten Umleitziels wählen
4. Wenn die Anrufumleitung richtig programmiert wurde und ankommende Verbindungen umgeleitet werden, ertönt nach 5 Sekunden der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet».
Ist die Anrufumleitung richtig programmiert, in der Zwischenzeit aber ausgeschaltet worden, so ertönt nach 5 Sekunden der Sprechtext: «Der Dienst ist ausgeschaltet».
Ertönt das Besetztsymbol, so stimmt das bei der Kontrolle eingegebene Umleitziel nicht mit dem zuvor programmierten überein. Das gewünschte Umleitziel ist in diesem Falle neu zu programmieren.

Apparate mit Tonfrequenzwahl

1. Hörer abnehmen und Summton abwarten
2. Tasten * und # drücken und Nummer 21 wählen
3. Nummer des zuvor programmierten Umleitziels wählen und Taste # drücken.
4. Wenn die Anrufumleitung richtig programmiert wurde und ankommende Verbindungen umgeleitet werden, ertönt sofort der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet».
Ist die Anrufumleitung richtig programmiert, in der Zwischenzeit aber ausgeschaltet worden, so ertönt sofort folgender Sprechtext: «Der Dienst ist ausgeschaltet».
Ertönt das Besetztsymbol, so stimmt das bei der Kontrolle eingegebene Umleitziel nicht mit dem zuvor programmierten Umleitziel überein. Das gewünschte Umleitziel ist in diesem Fall neu zu programmieren.

413 Ausschalten

Apparate mit Impulswahl

1. Hörer abnehmen und Summton abwarten
2. Nummer 102 21 wählen
3. Wurde die Ausschaltung angenommen, so ertönt nach 5 Sekunden der Sprechtext «Der Dienst ist ausgeschaltet». Der Hörer kann aufgelegt werden.
Ertönt das Besetztsymbol oder der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet», so wurde die Ausschaltung nicht angenommen. Der Ausschaltvorgang ist zu wiederholen.

Apparate mit Tonfrequenzwahl

1. Hörer abnehmen und Summton abwarten
2. Taste # drücken, Nummer 21 wählen und erneut Taste # drücken
3. Wurde die Ausschaltung angenommen, so ertönt sofort der Sprechtext «Der Dienst ist ausgeschaltet». Der Hörer kann aufgelegt werden. Ertönt das Besetztsymbol oder der Sprechtext «Der Dienst ist eingeschaltet», so wurde die Ausschaltung nicht angenommen. Der Ausschaltvorgang ist zu wiederholen.

Si, à la fin de la programmation, le signal d'occupation est perçu, cela signifie que la programmation n'a pas été acceptée et doit être répétée.

412 Contrôle ou interrogation

Appareils avec sélection par impulsions

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.
2. Composer le numéro 103 21.
3. Composer le numéro de déviation programmé initialement.
4. Si la déviation des appels a été programmée correctement et que les communications sont déviées, le texte enregistré suivant est émis au bout de 5 secondes: «Le service est ouvert».
Si la déviation des appels a été programmée correctement, mais qu'elle a été interrompue entre-temps, le texte enregistré suivant est émis au bout de 5 secondes: «Le service est fermé».
Lorsque le signal d'occupation est perçu, cela signifie que le numéro de déviation introduit lors du contrôle ne correspond pas à celui qui a été programmé initialement. Dans ce cas, le numéro de déviation désiré doit être programmé à nouveau.

Appareils avec sélection par fréquences vocales

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.
2. Presser sur les touches * et # et composer le numéro 21.
3. Composer le numéro de déviation programmé initialement et presser sur la touche #.
4. Si la déviation des appels a été programmée correctement et que les communications sont déviées, le texte enregistré suivant est émis immédiatement: «Le service est ouvert».
Si la déviation des appels a été programmée correctement, mais qu'elle a été interrompue entre-temps, le texte enregistré suivant est émis immédiatement: «Le service est fermé».
Lorsque le signal d'occupation est perçu, cela signifie que le numéro de déviation introduit lors du contrôle ne correspond pas à celui qui a été programmé initialement. Dans ce cas, le numéro de déviation désiré doit être programmé à nouveau.

413 Interruption

Appareils avec sélection par impulsions

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.
2. Composer le numéro 102 21.
3. Lorsque l'interruption a été acceptée, le texte enregistré suivant est émis au bout de 5 secondes: «Le service est fermé». Dans ce cas, le microtéléphone peut être reposé.
Si l'on perçoit le signal d'occupation ou si le texte enregistré «Le service est ouvert» est émis, l'interruption n'a pas été acceptée et il y a lieu de recommencer l'opération depuis le début.

Appareils avec sélection par fréquences vocales

1. Décrocher le microtéléphone et attendre le son musical.

414 Einschalten

Apparate mit Impulswahl

Das Einschalten des «Service 21» geschieht grundsätzlich nach dem gleichen Vorgehen wie das Ausschalten. Es ist jedoch die Nummer 101 21 zu wählen anstelle der Nummer 102 21.

Apparate mit Tonfrequenzwahl

Auch hier wird gleich vorgegangen wie beim Ausschalten. Jedoch ist die Taste * zu drücken, die Nummer 21 zu wählen und dann die Taste # zu betätigen.

42 Festes Umleitziel mit Ein- und Ausschaltung der Umleitung (Betriebsart C)

Apparate mit Impulswahl

Es ist gleich vorzugehen wie beim Ausschalten oder Einschalten bei der Betriebsart P.

Apparate mit Tonfrequenzwahl

Siehe Ausschalten oder Einschalten bei der Betriebsart P.

43 Wichtige Bemerkungen zur Bedienungsanleitung für den «Service 21»

- Bei allen Vorgängen — Programmieren, Kontrollieren oder Abfragen sowie Ein- und Ausschalten — sind die Nummern so nacheinander zu wählen, dass dazwischen keine längeren Pausen entstehen. Wenn zwischen der Wahl der einzelnen Nummern ein Unterbruch von 5 s oder mehr entsteht, ertönt das Besetztsymbol. Der Wählvorgang muss dann wiederholt werden.
- Wird eine Verbindung umgeleitet, so ertönt an der Umleitstelle ein Aufmerksamkeitssignal (einmaliges kurzes Rufzeichen) als Erinnerung, dass die Umleitung immer noch eingeschaltet ist. Dieser Anruf kann nicht beantwortet werden. Wird der Hörer abgenommen, so ertönt das Besetztsymbol.
- Von der Umleitstelle aus kann auch bei eingeschalteter Umleitung telefoniert werden, sofern nicht gerade eine Verbindung umgeleitet wird.
- Die an «Service 21» angeschlossenen Abonnenten erhalten für ihren Telefonapparat eine Bedienungsanleitung mit der entsprechenden Wahlart (Impuls oder Tonfrequenz).

5 Ausrüstungen in den Anschlusszentralen

Die in den Anschlusszentralen für den «Service 21» benötigten Ausrüstungen sind in 19-Zoll-Baugruppenträgern untergebracht. Ihre Konstruktion erlaubt es, sie in den HS-52-Buchten, die in jeder Zentrale zur Aufnahme systemfremder Ausrüstungen vorhanden sind, einzubauen.

Dank des Einsatzes einer Mikroprozessorsteuerung und der Anwendung von Halbleiterspeichern konnte ein neuer Umleitetyp geschaffen werden. Zur Grundausrüstung in einer Zentrale, die die Mikroprozessorsteuerung und die Hilfsstromkreise enthält, werden je angeschlossenen «Service-21»-Teilnehmer ein Anrufumleitereinschub und, wenn nötig, Umleitverstärker beigelegt. Die Grundausrüstung gestattet den Betrieb von bis zu 16

2. Presser sur la touche #, composer le numéro 21 et presser à nouveau sur la touche #.
3. Lorsque l'interruption a été acceptée, le texte enregistré suivant est émis immédiatement: «Le service est fermé». Dans ce cas, le microtéléphone peut être reposé.
Si l'on perçoit le signal d'occupation ou le texte enregistré «Le service est ouvert», c'est que l'interruption n'a pas été acceptée et il y a lieu de recommencer l'opération depuis le début.

414 Insertion

Appareils avec sélection par impulsions

Pour réaliser l'insertion du «Service 21», il y a lieu de procéder en principe comme pour la suppression. La seule différence est qu'il faut composer le numéro 101 21 au lieu du 102 21.

Appareils avec sélection par fréquences vocales

Dans ce cas également, on procède comme pour la suppression. Cependant, il convient de presser la touche *, de composer le numéro 21 et de presser la touche #.

42 Numéro de déviation fixe, avec insertion ou suppression du service (genre d'exploitation C)

Appareils avec sélection par impulsions

Procéder de la même façon que pour la suppression ou l'insertion du service dans le genre d'exploitation P.

Appareils avec sélection à fréquences audibles

Voir suppression ou insertion du service dans le genre d'exploitation P.

43 Remarques importantes concernant la desserte du «Service 21»

- Dans tous les procédés, qu'il s'agisse de la programmation, du contrôle, de l'insertion ou de la suppression, il importe de composer les numéros rapidement. Si une interruption de 5 s ou plus apparaît entre la sélection des différents numéros, on perçoit la tonalité d'occupation et le processus de sélection doit être répété.
- Lorsqu'une liaison est déviée, un signal d'attention retentit au poste de déviation (appel bref), rappelant que la déviation est toujours insérée. On ne peut pas répondre à cet appel. Si l'on décroche le microtéléphone, on perçoit la tonalité d'occupation.
- Il est possible d'établir des communications téléphoniques depuis le poste de déviation, en tant qu'aucun appel n'est dévié juste à ce moment-là.
- Les abonnés raccordés au «Service 21» reçoivent un mode d'emploi pour leur appareil, correspondant au genre de sélection utilisé (par impulsions ou à fréquences vocales).

5 Equipement dans les centraux de raccordement

Dans les centraux de raccordement, les équipements nécessaires au «Service 21» sont logés dans des châssis 19''. Leur construction est telle qu'il est possible de

Umleitereinrichtungen. Die Baugruppenträger werden durch ein Kabel mit dem Hauptverteiler verbunden, wo jedem Teilnehmer, der den Dienst benötigt, ein Anrufumleiter durch Überführungen zugeteilt wird. Der Umleiter muss mit einer Teilnehmerleitung und zwei Zentralenanschlüssen verbunden werden.

Von den über tausend Telefonzentralen des Fernmelde-netzes wurden bis heute etwa 300 mit Ausrüstungen für den «Service 21» versehen. Es wird noch einige Zeit dauern, bis diese neue Dienstleistung in der ganzen Schweiz jedermann angeboten werden kann.

In den neuen Anschlusszentralen werden die Anrufumleiter älterer Bauart E und H 68 nicht mehr installiert. Teilnehmer mit solchen Anrufumleitern, die an eine neue Telefonzentrale angeschlossen werden müssen, werden mit dem «Service 21» bedient. Die Ausrüstung an deren Domizil wird durch die Fernmeldekreisdirection abgebrochen.

6 Taxen

61 Apparate

Die monatliche Abonnementstaxe für die Anrufumleitung mit dem «Service 21» beträgt 30 Franken. Hinzu kommt, wie bei den heutigen Anrufumleitern, die Gebühr für den Telefonanschluss. Auch wenn es keinen Telefonanschluss braucht (Betriebsart F), wird die Abonnementstaxe für einen Anschluss ohne Apparate (abhängig von der Grösse des Telefonnetzes) erhoben.

62 Umgeleitete Verbindungen

Der Anrufende bezahlt die Verbindung bis zur Umleitstelle. Die umgeleitete Verbindung zwischen Umleitstelle und Umleitziel wird dem «Service-21»-Abonnenten belastet. Für den Anrufenden wie für den «Service-21»-Abonnenten beginnt die Taxierung erst, wenn der Anruf am Umleitziel beantwortet wird.

Umgeleitete Verbindungen werden wie gewöhnliche Telefonverbindungen taxiert. Für solche, deren Umleitstelle und Umleitziel in der gleichen Anschlusszentrale sind, wird die Ortsgesprächstaxe erhoben.

7 Installation

Da in den mit dem Anrufumleiter «Service 21» ausgerüsteten Amtszentralen der neuen Generation die Zusatzausrüstungen beim Abonnenten entfallen, vermindern sich auch die Installationsarbeiten für den Elektroinstallateur. Bevor er einem Kunden einen Anrufumleiter E oder H 68 empfiehlt, muss er sich daher bei der Fernmeldekreisdirection erkundigen, ob für die betreffende Anschlusszentrale ein Anrufumleiter dieser Typen überhaupt noch angeboten werden kann.

Die Anrufumleitung Z wird durch diese Massnahmen nicht betroffen. Sie kann weiterhin bei allen Typen von Anschlusszentralen eingesetzt werden.

8 Zusammenstellung der übrigen erhältlichen Anrufumleiter

Anrufumleiter Z:

Abonnementsgebühr Fr. 4.—

les placer dans les bâtis HS-52 utilisés dans tous les centraux pour recevoir les dispositifs divers.

Un nouveau type de déviateur a pu être créé, grâce à l'utilisation d'une commande par microprocesseur et de mémoires à semi-conducteurs. L'équipement de base dans un central de raccordement est composé de la commande à microprocesseur et des circuits auxiliaires, auquel est adjoint un circuit de déviation par abonné au «Service 21» et, le cas échéant, un amplificateur. L'équipement de base permet l'exploitation de 16 circuits de déviation au maximum. Un câble relie les châssis au répartiteur principal, où les circuits de déviation sont attribués aux abonnés qui les utilisent par de simples renvois. Le circuit de déviation doit être connecté à une ligne d'abonné et à deux raccordements téléphoniques du central.

Des quelque 1000 centraux téléphoniques du réseau de télécommunications, 300 environ sont dotés actuellement des équipements pour le «Service 21». Cette nouvelle prestation ne pourra donc pas être offerte à chacun dans toute la Suisse avant quelque temps.

Les anciens déviateurs d'appels E et H 68 ne sont plus installés dans les nouveaux centraux de raccordement. Les abonnés utilisant de tels déviateurs et qui doivent être reliés à un nouveau central téléphonique seront raccordés au «Service 21». Les équipements à leur domicile seront démontés par la Direction d'arrondissement des télécommunications.

6 Taxes d'abonnement

61 Appareils

La taxe d'abonnement mensuelle pour la déviation des appels par le «Service 21» est de 30 francs. S'y ajoute, comme dans le cas des déviateurs d'appel actuels, la taxe d'abonnement du raccordement au téléphone. Même lorsque ce dernier n'est pas nécessaire (genre d'exploitation F), l'Entreprise des PTT perçoit la taxe d'abonnement pour un raccordement téléphonique sans appareil (dont le montant dépend de l'importance du réseau local).

62 Communications déviées

L'appelant paie la communication jusqu'au lieu de déviation. La communication déviée entre le lieu de déviation et celui où aboutit la liaison est à la charge de l'abonné au «Service 21». Pour l'appelant comme pour l'abonné au «Service 21», la taxation commence lorsqu'on répond à l'appel au but de la déviation.

Les communications déviées sont taxées comme les communications téléphoniques ordinaires. Pour celles dont le lieu et le but de la déviation sont connectés au même central de raccordement, on ne perçoit que la taxe de conversation locale.

7 Installation

Comme dans les centraux de raccordement de la nouvelle génération équipés du déviateur d'appel «Service 21» les équipements auxiliaires chez l'abonné deviennent superflus et les travaux pour l'installateur-élec-

Nur innerhalb der gleichen Anschlusszentrale anwendbar. Umschaltung auf eine fest eingestellte Nummer.

Anrufumleiter E:

Abonnementsgebühr Fr. 10. —

Nur innerhalb der gleichen Netzgruppe mit 6 Ziffern benutzbar. Umschaltung auf eine frei wählbare Nummer.

Anrufumleiter H 68:

Abonnementsgebühr Fr. 15. —

Wie Anrufumleiter E, aber mit 7 Ziffern.

Anrufumleiter H 68 Natel:

Abonnementsgebühr Fr. 26. —

Spezieller Typ für das Nationale Autotelefonnetz. Rufnummern 020, 050, 070, 080 und 090

Adapter für Akkumulatorenspeisung zu H 68:

Abonnementsgebühr Fr. 5. —

9 Schlussbemerkungen

Mit der Einführung des «Service 21» haben die PTT-Betriebe eine neue Dienstleistung geschaffen, die sich bis jetzt bewährt und die bei den Kunden Anklang gefunden hat. Während der Übergangsperiode können sich Interessenten an jede Fernmeldekreisdirektion wenden (Telefonnummer 113), um zu erfahren, ob der «Service 21» bei ihnen bereits besteht. Sie erhalten dort auch jede sonstige diesbezügliche Auskunft. Zudem besteht ein Prospekt (PTT-Nr. 616.41), der über die möglichen Betriebsarten informiert; er kann kostenlos bezogen werden.

◀
periode transitoire, les intéressés peuvent s'adresser à chaque Direction d'arrondissement des télécommunications (téléphone N° 113), afin de se renseigner sur la possibilité d'utiliser le «Service 21» ou pour des précisions à son sujet. De plus, un prospectus les informant sur tous les genres d'exploitation possibles leur sera remis gratuitement sur demande.

tricien en sont réduits d'autant. Avant que l'installateur-électricien ne recommande à un client un déviateur d'appel E ou H 68, il doit s'informer auprès de la Direction d'arrondissement des télécommunications si, pour le central de raccordement en question, ce service peut encore être offert.

Le déviateur d'appel Z n'est pas touché par ces dispositions. Il peut être offert pour tous les types de centraux de raccordement.

8 Aperçu des autres déviateurs d'appels disponibles

Déviateur d'appel Z:

Taxe d'abonnement 4 francs.

Peut être utilisé seulement dans le même central de raccordement. Commutation sur un numéro d'appel fixe.

Déviateur d'appel E:

Taxe d'abonnement 10 francs.

Pour être utilisé seulement dans le même groupe de réseaux avec 6 chiffres. Commutation sur un numéro d'appel à choisir librement.

Déviateur d'appel H 68:

Taxe d'abonnement 15 francs.

Comme le déviateur d'appel E, mais avec 7 chiffres.

Déviateur d'appel H 68 Natel:

Taxe d'abonnement 26 francs.

Type spécial pour le réseau national de radiotéléphones mobiles. Numéros d'appel 020, 050, 070, 080 et 090.

Adaptateur pour l'alimentation par accumulateur du déviateur H 68:

Taxe d'abonnement 5 francs.

9 Conclusions

Avec l'introduction du «Service 21», l'Entreprise des PTT a créé une nouvelle prestation qui a déjà fait ses preuves et à laquelle les abonnés ont fait bon accueil. Durant la